

BVDW: 10 Social Media-Tipps für Eltern

Leitfaden „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken“ veröffentlicht / BVDW treibt Nutzeraufklärung voran

Düsseldorf, 05. Mai 2010 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. veröffentlicht einen Leitfaden mit zehn Social Media-Tipps für Eltern. Die Fachgruppe Social Media im BVDW hat den Ratgeber verfasst, um den richtigen Umgang von Kindern in Sozialen Netzwerken zu fördern. Damit treibt der Verband die notwendige Nutzeraufklärung in Social Media weiter voran. Mit dem Leitfaden erhalten Eltern praktische Tipps, erste Handlungsempfehlungen und allgemeingültige Informationen für die sichere und kompetente Nutzung von Sozialen Netzwerken. Er enthält weiterhin Antworten auf die wichtigsten Fragen, die häufig von engagierten Eltern gestellt werden. Erhältlich ist der Leitfaden „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken – 10 Tipps für Eltern, um den richtigen Umgang zu fördern“ kostenlos auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Der BVDW-Leitfaden „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken – 10 Tipps für Eltern, um den richtigen Umgang zu fördern“ in der Übersicht:

1. Wie kann ich mein Kind beim sicheren Umgang mit Sozialen Netzwerken unterstützen?
2. Wie viel Zeit darf mein Kind in Sozialen Netzwerken verbringen?
3. Wie kann ich die Medienkompetenz meines Kindes zielgerichtet aufbauen?
4. Welche Angaben sollte mein Kind in Sozialen Netzwerken machen?
5. Was geschieht mit den Daten und Informationen meines Kindes?
6. Kann sich mein Kind bei den Sozialen Netzwerken abmelden und sind die Daten dann gelöscht?
7. Welche Rechte hat mein Kind und welche Rechte habe ich als Elternteil?
8. Wie kann ich handeln, wenn mein Kind gemobbt, bedroht oder belästigt wird?
9. Muss ich mit Kosten rechnen?
10. An wen kann ich mich mit meinen Sorgen wenden?

Praktische Erfahrungen sammeln

„Oft ist es Eltern nicht möglich, die Aktivitäten ihrer Kinder in Sozialen Netzwerken im Auge zu behalten und notfalls einzugreifen beziehungsweise zu reglementieren. Es fehlt schlichtweg das Know-how. Der neue BVDW Leitfaden ist ein erster Schritt zur Stärkung der Medienkompetenz sowohl der Erziehenden, als auch der Kinder. Wichtig ist aber auch praktisches Wissen. Wir empfehlen daher allen Eltern, eigene Erfahrungen mit Sozialen Netzwerken zu sammeln“, sagt Axel Schmiegelow (sevenload), Vorsitzender der Fachgruppe Social Media im BVDW.

Was macht mein Kind im Social Web?

Soziale Netzwerke sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Das Internet bietet ihnen hier einen neuen Raum, in dem sie sich, wie auf dem Schulhof oder in ihrer Freizeit, austauschen können. Hier finden sie neue Kontakte, pflegen ihre Freundschaften oder organisieren Verabredungen. Die unterschiedlichen Netzwerkbetreiber geben ihren Mitgliedern hierfür eine Vielzahl von Funktionen an die Hand, um insbesondere den Informationsaustausch mit Nachrichten, Fotos oder Videos unkompliziert und einfach zu ermöglichen. Eltern stellen sich häufig Fragen, was ihre eigenen Kinder im Internet und in den sozialen Netzwerken eigentlich tun. Hier setzt der BVDW-Leitfaden „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken – 10 Tipps für Eltern, um den richtigen Umgang zu fördern“ an, verfasst von der Fachgruppe Social Media im BVDW.

Autoren des Leitfadens

Zu den Autoren des Ratgebers gehören: **Christiane Biederlack** (VZ-Netzwerke), **Christina Brenck** (lokalisten.de), **Silke Knabenschuh** (wer-kennt-wen.de), **Oliver Poche** (Fox Interactive Media Germany/MySpace.com) und **Mike Schnoor** (sevenload), Unitleiter Business Development/Marketing der Fachgruppe Social Media im BVDW.

Weitere BVDW-Leitfäden und Social Media Kompass

Mit „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken – 10 Tipps für Eltern, um den richtigen Umgang zu fördern“ veröffentlicht der BVDW seinen bereits vierten Ratgeber im Bereich Social Media. Ebenfalls kostenlos auf www.bvdw.org erhältlich sind: „Social Media Richtlinien – 10 Tipps für Unternehmen und ihre Mitarbeiter“, „Social Media Code of Ethics“ sowie „Sicherer Einstieg in Soziale Netzwerke - 10 Tipps, die Nutzer beachten sollten“. Außerdem erschienen ist der BVDW Social Media Kompass, das Social Media-Standardwerk der digitalen Wirtschaft, der im BVDW Online-Shop unter www.bvdw-shop.org zu erwerben ist.

Weitere Informationen zu den Leitfäden sowie über die Fachgruppe Social Media im BVDW auf Anfrage und unter www.bvdw.org.

Bildmaterial sowie den BVDW-Leitfaden „Meine Kinder in Sozialen Netzwerken – 10 Tipps für Eltern, um den richtigen Umgang zu fördern“ als Download unter:

www.bvdw.org/presseserver/social_media_leitfaden_eltern/

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:
Ingo Notthoff, Pressesprecher
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
notthoff@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**